

Affen-Kakao

Der Wilde Kakaobaum (*Herrania mariae*), auch Affen-Kakao genannt, ist in Nordbrasilien, Peru und Kolumbien beheimatet. Er wird nur wenige Meter hoch und wächst in den tropischen Tieflandregenwäldern, oft in Regionen, die bis zu mehreren Monaten im Jahr überschwemmt sind (Várzea- und Igapó-Wälder).

Der Affen-Kakao ist nah mit dem Echten Kakaobaum (*Theobroma cacao*) verwandt, der bei uns im Tropenwaldhaus wächst. Seine Samen enthalten ein Fett, das manchmal bei der Herstellung von Schokolade verwendet wird.

Die rötlich-rosa Blüten erscheinen oft in Hülle und Fülle direkt am Stamm. Die Früchte sind zur Reife gelblich und kantig. Ein köstliches, weißes, erfrischendes Fruchtfleisch umgibt die kleinen Samen und wird frisch verzehrt oder zu Saft verarbeitet.

Herrania ist eine neotropische Gattung mit 17 Arten.



Fotos von oben: Blüten stehen direkt am Stamm, sog. Kauliflorie (© wikipedia). Manchmal ist der ganze Stamm dicht von Blüten eingehüllt (© herbariovaa.org). Reife Früchte, eine davon geöffnet (© Exoteninsel).

